

# BERICHT DES AUFSICHTSRATS

## LIEBE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE,

2021 markiert ein weiteres bedeutsames und erfolgreiches Geschäftsjahr für die Delivery Hero SE („Delivery Hero“ oder die „Gesellschaft“). Auch dieses Jahr war von der anhaltenden COVID-19-Pandemie geprägt und hat die gesamte Branche erneut vor zahlreiche Herausforderungen gestellt.

Durch stetiges und starkes Wachstum hat die Delivery-Hero-Gruppe ihr Geschäft als weltweit führende lokale Lieferplattform weiter ausgebaut und wickelte im Geschäftsjahr 2021 über 2,8 Mrd. Bestellungen ab. Insbesondere im Quick-Commerce-Bereich konnte die Gesellschaft durch gezielte Investitionen und den beschleunigten Ausbau des Dmart-Netzwerks auf weltweit über 1.000 Lagerhäuser ihre Führungsposition weiter festigen.

Das abgelaufene Geschäftsjahr war stark geprägt durch die Akquisition der Woowa Brothers Corp. („Woowa“). Mit seiner Marke „Baedal Minjok“ ist Woowa Betreiber des größten Online-Essenslieferservices in Korea. Darüber hinaus hat Delivery Hero zum Ende des Geschäftsjahres eine Vereinbarung zum Erwerb eines Mehrheitsanteils an der spanischen Gesellschaft Glovoapp23, S.L. („Glovo“) unterzeichnet. Glovo betreibt eine innovative und multifunktionale Liefer-App sowie die führende Multikategorie-Lieferplattform in Europa, Zentralasien und Afrika.

## ZUSAMMENSETZUNG DES AUFSICHTSRATS

Der Aufsichtsrat der Gesellschaft besteht aus sechs Mitgliedern. Er ist mit drei Anteilseignervertreter\*innen und drei Arbeitnehmervertreter\*innen besetzt. Die dem Aufsichtsrat angehörenden Arbeitnehmervertreter\*innen wurden durch den SE-Betriebsrat gewählt und von der Hauptversammlung 2020 bestellt. Dimitrios Tsaousis wurde am 2. November 2021 gerichtlich zum Mitglied des Aufsichtsrats bestellt.

## ZUSAMMENARBEIT ZWISCHEN VORSTAND UND AUFSICHTSRAT

Der Aufsichtsrat hat die ihm nach Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung und dem Deutschen Corporate Governance Kodex, in der aktuellen Kodexfassung vom 16. Dezember 2019, bekannt gemacht im Bundesanzeiger am 20. März 2020 („DCGK“), obliegende Aufgabe zur Überwachung und Beratung des Vorstands ordnungs- und pflichtgemäß sowie sorgfältig wahrgenommen. Der Aufsichtsrat war zu jeder Zeit in alle für die Gesellschaft zentralen Belange und Entscheidungen des Vorstands frühzeitig und umfassend eingebunden. Der Vorstand hat dem Aufsichtsrat regelmäßig umfassend, sowohl schriftlich als auch mündlich, über die Lage, die strategischen Planungen und die beabsichtigte Geschäftspolitik sowie über wichtige Geschäftsvorfälle der Gesellschaft und des Konzerns berichtet und stand dem Aufsichtsrat zur Erörterung und Fragenbeantwortung zur Verfügung. In gleicher Weise wurde insbesondere zu wesentlichen Fragen der Risikolage, des Risikomanagements, der Finanz-, Investitions- und Personalplanung, der Corporate Governance und der Compliance sowie des

Geschäftsverlaufs und der Rentabilität Stellung genommen. Zustimmungspflichtige Maßnahmen und Geschäfte wurden vor der Beschlussfassung durch den Aufsichtsrat vom Vorstand erläutert und mit diesem diskutiert. Die Erörterungen fanden aufgrund der COVID-19-Pandemie zumeist in telefonischen Sitzungen des Aufsichtsrats und seiner Ausschüsse statt. Der Aufsichtsrat und die jeweiligen Ausschüsse tagten regelmäßig auch ohne den Vorstand. Auch außerhalb der Sitzungen standen der Vorsitzende des Aufsichtsrats und der Vorsitzende des Prüfungsausschusses in regem Kontakt mit dem Vorstandsvorsitzenden und dem Finanzvorstand, um sich in regelmäßigen Abständen – soweit erforderlich auch kurzfristig – über aktuelle Entwicklungen und wesentliche Entscheidungen, insbesondere zur Risikolage, dem Risikomanagement und der Compliance, zu beraten. Die vom Vorstand mitgeteilten Informationen sind kritisch gewürdigt und hinterfragt worden.

Im Geschäftsjahr 2021 ist der Aufsichtsrat – aufgrund der weiterhin gebotenen Maßnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung der COVID-19-Pandemie und der hiermit einhergehenden Reisebeschränkungen – ausschließlich in telefonischen Sitzungen zusammengetreten. Die ursprünglich für das Geschäftsjahr 2021 geplanten Präsenzsitzungen mussten aufgrund der andauernden Pandemielage ebenfalls als telefonische Sitzungen durchgeführt werden. Insgesamt fanden 19 telefonische Sitzungen statt. Der Aufsichtsrat hat darüber hinaus 24 Beschlüsse im Umlaufverfahren gefasst.

Alle Mitglieder des Aufsichtsrats haben in ihrer jeweiligen Amtszeit an allen telefonischen Sitzungen teilgenommen.

## SITZUNGEN UND WESENTLICHE BESCHLUSSFASSUNGEN DES AUFSICHTSRATS

In insgesamt zwei telefonischen Sitzungen am 6. Januar 2021 beschäftigte sich der Aufsichtsrat mit der Platzierung einer Kapitalerhöhung gegen Bareinlage und stimmte dieser sodann zu.

In der ordentlichen telefonischen Sitzung am 8. Februar 2021 befasste sich der Aufsichtsrat unter anderem mit dem Trading Update für das vierte Quartal im Geschäftsjahr 2020, eröffnete ein Ausübungsfenster für das bestehende Aktienbeteiligungsprogramm für Mitarbeiter\*innen („Mitarbeiterbeteiligungsprogramm“), stimmte einem Vertrag in Bezug auf eine strategische Partnerschaft sowie der Beauftragung des Wirtschaftsprüfers KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Berlin (der „Abschlussprüfer“), für die Prüfung des Jahres- und Konzernabschlusses der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2020 zu, informierte sich über die Zusammenarbeit mit bestehenden Betriebsräten und Fahrerorganisationen und besprach die Anpassung der Vergütungssysteme für Vorstand und Aufsichtsrat.

In der telefonischen Sitzung am 12. Februar 2021 stimmte der Aufsichtsrat der Veröffentlichung eines Wertpapierprospekts zur Zulassung von Wandelaktien aus der Wandelanleihe Juli 2020 sowie von Aktien aus der Kapitalerhöhung, die im Rahmen der Woowa-Transaktion durchgeführt worden ist, zu.

In zwei telefonischen Sitzungen am 22. Februar 2021 befasste sich der Aufsichtsrat mit den ausgeübten Optionen im Rahmen des zuvor geöffneten Ausübungsfensters des Mitarbeiterbeteiligungsprogramms und stimmte den entsprechenden Kapitalerhöhungen zu.

In der telefonischen Sitzung am 2. März 2021 konkretisierte der Aufsichtsrat seinen Beschluss in Bezug auf die Ausnutzung des Genehmigten Kapitals/VII und stimmte der Durchführung einer Sachkapitalerhöhung im Rahmen des Closings der Woowa-Transaktion zu.

In der ordentlichen telefonischen Sitzung am 26. April 2021 prüfte der Aufsichtsrat den Jahres- und Konzernabschluss, einschließlich des zusammengefassten Lageberichts der Delivery Hero SE und des Konzerns für das Geschäftsjahr 2020 („Abschlussunterlagen 2020“). Er erörterte die Abschlussunterlagen 2020 eingehend mit dem von der Hauptversammlung 2019 für das Geschäftsjahr 2020 bestellten Abschlussprüfer KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Berlin. Der Abschlussprüfer berichtete über die wesentlichen Ergebnisse der Prüfung. Darüber hinaus prüfte und billigte der Aufsichtsrat den Nichtfinanziellen Konzernbericht und verabschiedete den Bericht des Aufsichtsrats. Entsprechend der Empfehlung des Prüfungsausschusses hat der Aufsichtsrat den Jahresabschluss und den Konzernabschluss 2020, einschließlich des zusammengefassten Lageberichts der Delivery Hero SE und des Konzerns, gebilligt. Damit wurde der Jahresabschluss 2020 festgestellt. Des Weiteren befasste sich der Aufsichtsrat in seiner Sitzung mit der Quartalsmitteilung für das erste Quartal des Geschäftsjahres 2021 und dem Entwurf der Agenda für die ordentliche Hauptversammlung 2021. Ebenfalls erörterte der Aufsichtsrat die neuen Regelungen des Finanzmarktintegritätsstärkungsgesetzes („FISG“).

In der telefonischen Sitzung am 3. Mai 2021 verlängerte der Aufsichtsrat die Bestellung des Vorstandsvorsitzenden, Niklas Östberg, sowie die des Finanzvorstands, Emmanuel Thomassin, bis zum 30. April 2026. Des Weiteren bestellte der Aufsichtsrat den Chief Operating Officer („COO“), Pieter-Jan Vandepitte, ebenfalls bis zum 30. April 2026 als weiteres Mitglied des Vorstands. Ferner stimmte der Aufsichtsrat den jeweilig abzuschließenden Vorstandsdienstverträgen zu.

Im Anschluss an die ordentliche Hauptversammlung am 16. Juni 2021 stellte sich der COO, Pieter-Jan Vandepitte, dem Aufsichtsrat als drittes Vorstandsmitglied vor. Außerdem wurde der Aufsichtsrat darüber informiert, dass Gerald Taylor die Gesellschaft zum 31. August 2021 verlässt und auch sein Ersatzmitglied, Vera Doll (ehemals Stachowiak), aus persönlichen Gründen nicht für eine Mitgliedschaft im Aufsichtsrat zur Verfügung steht.

In der ordentlichen telefonischen Sitzung am 10. August 2021 beschäftigte sich der Aufsichtsrat neben dem Trading Update für das zweite Quartal des Geschäftsjahres 2021 insbesondere mit der D&O-Versicherung der Gesellschaft.

Themenschwerpunkt der ordentlichen telefonischen Sitzung am 24. August 2021 war die Verabschiedung des Halbjahresfinanzberichts für das Geschäftsjahr 2021. Darüber hinaus beschäftigte sich der Aufsichtsrat unter anderem mit der Post-Merger-Integration in Bezug auf die Woowa-Transaktion.

In drei telefonischen Sitzungen am 1. und 2. September 2021 beschäftigte sich der Aufsichtsrat mit der Ausgabe einer Wandelschuldverschreibung und stimmte dieser zu.

Themenschwerpunkte der telefonischen Sitzung am 10. November 2021 waren neben der Quartalsmitteilung für das dritte Quartal 2021 insbesondere die Vorgaben des DCGK, die Beurteilung der Unabhängigkeit der einzelnen Aufsichtsratsmitglieder, die Verabschiedung eines aktualisierten Kompetenzprofils des Aufsichtsrats insbesondere im Hinblick auf die neuen Anforderungen durch das FISG sowie die Eröffnung eines weiteren Ausübungsfensters für das bestehende Mitarbeiterbeteiligungsprogramm. Des Weiteren informierte sich der Aufsichtsrat über den Stand der Umsetzung des Governance-, Compliance- und Risikomanagementsystems sowie die Arbeit der Internen Revision.

In zwei telefonischen Sitzungen am 22. November 2021 befasste sich der Aufsichtsrat mit den ausgeübten Optionen im Rahmen des zuvor geöffneten Ausübungsfensters des Mitarbeiterbeteiligungsprogramms und stimmte den entsprechenden Kapitalerhöhungen zu.

In der telefonischen Sitzung am 15. Dezember 2021 präsentierte der Vorstand dem Aufsichtsrat das vorläufige Budget und die Liquiditätsplanung für das Geschäftsjahr 2022 sowie eine Übersicht über die Wachstumschancen und die Strategie des Unternehmens. Des Weiteren

verabschiedete der Aufsichtsrat neue Geschäftsordnungen für den Aufsichtsrat und den Prüfungsausschuss, um unter anderem die Vorgaben und neuen Anforderungen auf Grundlage des FISG zu reflektieren. Zudem befasste sich der Aufsichtsrat mit den nichtfinanziellen Zielen aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Governance (Environmental, Social & Governance, kurz „ESG“) für die kurzfristige variable Vergütung (ESG-Bonus) im Rahmen der Vorstandsvergütung für das Geschäftsjahr 2022.

Bestimmte Geschäfte und Maßnahmen des Vorstands bedürfen aufgrund gesetzlicher Vorgaben oder der Geschäftsordnung des Vorstands einer vorherigen Zustimmung des Aufsichtsrats. Der Aufsichtsrat erteilte im Rahmen von Umlaufbeschlüssen seine Zustimmung unter anderem zu der Agenda der ordentlichen Hauptversammlung 2021 und deren Durchführung als virtuelle Hauptversammlung, der Entsprechenserklärung 2021 (gemeinsam mit dem Vorstand), der Budget- und Liquiditätsplanung der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2022, der Anpassung der Vergütungssysteme von Vorstand und Aufsichtsrat sowie der Erteilung von Aktienoptionen an den Vorstand. Weiterhin stimmte der Aufsichtsrat im Rahmen von Umlaufbeschlüssen der Mitgliedschaft des Vorstandsvorsitzenden Niklas Östberg im Aufsichtsrat der Zalando SE sowie der Nutzung eigener Aktien zur Bedienung des Mitarbeiterbeteiligungsprogramms, der Erbringung von einer Nichtprüfungsleistung durch den Abschlussprüfer, der Teilnahme an einer Finanzierungsrunde von Glovo, dem Erwerb von Aktien an der Deliveroo Holdings plc, dem Verkauf verschiedener Märkte und dem Erwerb von weiteren Aktien an Glovo mit der Folge einer Mehrheitsbeteiligung sowie der entsprechenden Kapitalerhöhung zu. Des Weiteren wählte der Aufsichtsrat Jeanette L. Gorgas als neues Mitglied in den Prüfungsausschuss.

### EFFIZIENTE ARBEIT IN DEN AUSSCHÜSSEN DES AUFSICHTSRATS

Für die ordnungsgemäße Wahrnehmung seiner Aufgaben hat der Aufsichtsrat – in Übereinstimmung mit den Empfehlungen des DCGK – vier Ausschüsse konstituiert, namentlich einen Prüfungsausschuss, einen Vergütungsausschuss, einen

Nominierungsausschuss und einen Strategieausschuss. Die Ausschüsse bestehen jeweils aus drei Mitgliedern. Über Gegenstand und Ergebnis der Sitzungen berichteten die jeweiligen Ausschussvorsitzenden regelmäßig in den Aufsichtsratssitzungen.

Der **Prüfungsausschuss** kam im Geschäftsjahr 2021 zu sieben telefonischen Sitzungen und einer Präsenzsitzung zusammen, an denen – mit Ausnahme von einer telefonischen Sitzung – ebenso der Abschlussprüfer teilnahm. Dabei hat sich der Prüfungsausschuss regelmäßig mit den Strukturen und Prozessen im Bereich der Rechnungslegung, des internen Kontrollsystems, der internen Revision, des Risikomanagements und der Compliance-Organisation befasst, diese mit dem Abschlussprüfer besprochen und mit dem Vorstand Maßnahmen zu deren weiterer Stärkung erörtert. Darüber hinaus befasste sich der Prüfungsausschuss mit dem Jahres- und Konzernabschluss einschließlich des zusammengefassten Lageberichts der Delivery Hero SE und des Konzerns für das Geschäftsjahr 2020 und erörterte mit dem Abschlussprüfer die Ergebnisse der Jahres- und Konzernabschlussprüfung 2020. Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses stimmte sich im Vorfeld mit dem Abschlussprüfer über die Schwerpunkte der Abschlussprüfung ab. Nach ausführlicher Beratung gab der Prüfungsausschuss eine Empfehlung an den Aufsichtsrat, den Jahres- und Konzernabschluss 2020 zu billigen. Zudem erörterte, prüfte und billigte der Prüfungsausschuss den Halbjahresfinanzbericht 2021 und die Quartalszahlen. Der Prüfungsausschuss fasste ferner drei Beschlüsse im Umlaufverfahren, insbesondere zu der Erbringung von Nichtprüfungsleistungen durch den Abschlussprüfer.

Des Weiteren beschäftigte sich der Prüfungsausschuss mit den Anforderungen an die nichtfinanzielle Berichterstattung (CSR-Richtlinie) und dem Nichtfinanziellen Konzernbericht sowie dem Vergütungsbericht und erteilte die Zustimmung zur Erbringung von Nichtprüfungsleistungen durch den Abschlussprüfer, insbesondere für die Prüfung des Nichtfinanziellen Konzernberichts sowie des Vergütungsberichts 2021. Der Prüfungsausschuss befasste sich zudem mit der Unabhängigkeit des Abschlussprüfers sowie der Qualität der

Abschlussprüfung und bereitete den Vorschlag des Aufsichtsrats an die Hauptversammlung 2021 für die Bestellung des Abschlussprüfers vor.

Im Anschluss an die ordentliche Hauptversammlung 2021 wählte der Prüfungsausschuss Dr. Martin Enderle zum stellvertretenden Vorsitzenden. Alle Mitglieder des Prüfungsausschusses nahmen in ihrer jeweiligen Amtszeit an allen telefonischen Sitzungen des Prüfungsausschusses teil.

Mit Patrick Kolek als Vorsitzenden des Prüfungsausschusses sowie Dr. Martin Enderle als stellvertretenden Vorsitzenden gehörten dem Prüfungsausschuss gemäß §§ 100 Abs. 5, 107 Abs. 4 AktG zwei unabhängige Mitglieder an, die über den erforderlichen Sachverstand auf dem Gebiet der Rechnungslegung und der Abschlussprüfung sowie über besondere Kenntnisse und Erfahrungen in der Anwendung von Rechnungslegungsgrundsätzen und internen Kontrollverfahren verfügen.

Im Geschäftsjahr 2021 fand eine telefonische Sitzung des **Vergütungsausschusses** statt. Der Vergütungsausschuss hat zudem einen Beschluss im Umlaufverfahren gefasst. Themenschwerpunkt war neben der Anpassung der Vorstandsvergütung die Überarbeitung der Vergütungssysteme von Vorstand und Aufsichtsrat entsprechend den neuen Anforderungen des Gesetzes zur Umsetzung der zweiten Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II) sowie des DCGK. Hinsichtlich der derzeitigen Vergütungssysteme wird auf den Vergütungsbericht auf **Seite 30** verwiesen. Im Anschluss an die ordentliche Hauptversammlung 2021 wählte der Vergütungsausschuss Patrick Kolek zum stellvertretenden Vorsitzenden. Alle Mitglieder des Vergütungsausschusses nahmen an der telefonischen Sitzung des Vergütungsausschusses teil.

Der **Nominierungsausschuss**, der ausschließlich mit Anteilseignervertreter\*innen besetzt ist, kam im Geschäftsjahr 2021 zu einer telefonischen Sitzung zusammen. Im Anschluss an die ordentliche Hauptversammlung 2021 wählte der Nominierungsausschuss Jeanette L. Gorgas zum stellvertretenden Vorsitzenden. Alle Mitglieder des

Nominierungsausschusses nahmen an der telefonischen Sitzung des Nominierungsausschusses teil.

Im Geschäftsjahr 2021 kam der **Strategieausschuss** zu sechs telefonischen Sitzungen zusammen. Dabei befasste sich der Strategieausschuss schwerpunktmäßig mit der Strategie der Gesellschaft und potenziellen Unternehmensakquisitionen, insbesondere dem Joint Venture mit Woowa und dem damit einhergehenden fusionskontrollrechtlichen Freigabeprozess durch die koreanische Kartellbehörde und der anschließenden Post-Merger-Integration. Darüber hinaus beschäftigte sich der Strategieausschuss mit der Erstellung eines langfristigen Strategiekonzepts, der Wettbewerbssituation der Gesellschaft sowie dem Mehrheitserwerb an Glovo. Im Anschluss an die ordentliche Hauptversammlung 2021 wählte der Strategieausschuss Dr. Martin Enderle zum stellvertretenden Vorsitzenden. Alle Mitglieder des Strategieausschusses nahmen an den telefonischen Sitzungen des Strategieausschusses teil.

## CORPORATE GOVERNANCE

Der Aufsichtsrat hat über verschiedene Fragen der Corporate Governance beraten und sich dabei insbesondere ausführlich mit den Regelungen und Anforderungen auf Grundlage des FISG und den Empfehlungen des DCGK auseinandergesetzt. Der Aufsichtsrat beschloss auf Grundlage dieser Beratungen die Anpassung seiner Geschäftsordnung sowie der Geschäftsordnung des Prüfungsausschusses und des Kompetenzprofils des Aufsichtsrats. Im Dezember 2021 gab der Aufsichtsrat sodann zusammen mit dem Vorstand die Entsprechenserklärung gemäß § 161 AktG ab. Die Geschäftsordnungen, die Entsprechenserklärung sowie das Kompetenzprofil des Aufsichtsrats sind auf der Website der Gesellschaft dauerhaft zugänglich. Den vollständigen Wortlaut der Entsprechenserklärung sowie weitergehende Erläuterungen zur Corporate Governance der Gesellschaft finden Sie ebenfalls in der Erklärung zur Unternehmensführung auf **Seite 14**. Hinsichtlich der Vergütungsstruktur für Vorstand und Aufsichtsrat wird zur Vermeidung von Wiederholungen auf den Vergütungsbericht auf **Seite 30** verwiesen.

## SCHULUNGEN UND FORTBILDUNGEN

Dimitrios Tsaousis, der im Geschäftsjahr 2021 durch den SE-Betriebsrat in den Aufsichtsrat gewählt worden ist, ist im Rahmen eines virtuellen Einführungsprogramms (Onboarding) insbesondere in den Themenbereichen Corporate Governance, Rechte und Pflichten des Aufsichtsrats, Aufbau und interne Organisation der Gesellschaft sowie kapitalmarktrechtliche Pflichten geschult worden und hat umfangreiche Einarbeitungsmaterialien erhalten. Dr. Martin Enderle erhielt durch externe Berater eine persönliche Schulung zur Hauptversammlung und der Rolle des Vorsitzenden der Hauptversammlung. Unternehmensintern wurden die Aufsichtsratsmitglieder fortlaufend über weitere relevante gesetzliche und regulatorische Änderungen informiert. Die Gesellschaft unterstützte die Mitglieder des Aufsichtsrats bei ihrer Amtseinführung sowie den Aus- und Fortbildungsmaßnahmen in angemessenem Rahmen.

## INTERESSENKONFLIKTE

Im Geschäftsjahr 2021 traten keine Interessenkonflikte im Aufsichtsrat auf.

## PRÜFUNG UND FESTSTELLUNG DES JAHRESABSCHLUSSES, BILLIGUNG DES KONZERNABSCHLUSSES

Der Vorstand hat den Mitgliedern des Prüfungsausschusses und des Aufsichtsrats den Jahresabschluss und Konzernabschluss 2021, den zusammengefassten Lagebericht 2021 der Delivery Hero SE und des Konzerns, einschließlich der Erklärung zur Unternehmensführung und der Konzernklärung zur Unternehmensführung, die Prüfungsberichte des Abschlussprüfers sowie den Nichtfinanziellen Konzernbericht und den Vergütungsbericht („Abschlussunterlagen 2021“) unverzüglich nach dessen Aufstellung rechtzeitig zugeleitet.

Der auf Empfehlung des Prüfungsausschusses und entsprechend dem Wahlvorschlag des Aufsichtsrats von der Hauptversammlung 2021 für das Geschäftsjahr 2021 bestellte Abschlussprüfer, die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Berlin, hat den Jahresabschluss der Gesellschaft und den Konzernabschluss sowie den zusammengefassten Lagebericht der Delivery Hero SE und des Konzerns geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Ebenso hat der Abschlussprüfer den Nichtfinanziellen Konzernbericht sowie den Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2021 geprüft.

Die Abschlussunterlagen 2021 sowie die Ergebnisse des Abschlussprüfers wurden zunächst in der Sitzung des Prüfungsausschusses und sodann in der Bilanzsitzung des Aufsichtsrats insbesondere im Hinblick auf die Rechtmäßigkeit und Ordnungsmäßigkeit jeweils in Gegenwart des Abschlussprüfers erörtert und eingehend geprüft. Der Abschlussprüfer hat über die wesentlichen Ergebnisse seiner Prüfung, die festgelegten Prüfungsschwerpunkte sowie wichtige Prüfungssachverhalte berichtet. Es wurden keine Tatsachen festgestellt, die der Entsprechenserklärung gemäß § 161 AktG von Vorstand und Aufsichtsrat widersprechen. Der Vorstand und der Abschlussprüfer standen dem Aufsichtsrat für weitere Fragen und ergänzende Auskünfte zur Verfügung. Nach dem abschließenden Ergebnis der Prüfung durch den Prüfungsausschuss und den Aufsichtsrat waren keine Einwendungen zu erheben. In Übereinstimmung mit der Empfehlung des Prüfungsausschusses hat der Aufsichtsrat daher den Jahresabschluss und den Konzernabschluss 2021 einschließlich des zusammengefassten Lageberichts 2021 der Delivery Hero SE und des Konzerns gebilligt sowie den Nichtfinanziellen Konzernbericht und den Vergütungsbericht verabschiedet; der Jahresabschluss 2021 war damit festgestellt.

### PERSONALIEN VORSTAND

Im Mai 2021 hat der Aufsichtsrat Pieter-Jan Vandepitte mit sofortiger Wirkung bis zum 30. April 2026 als neues Mitglied des Vorstands (COO) mit der Verantwortung für das Vorstandsressort „Internationale Märkte, Vertrieb und Quick-Commerce“ bestellt. Der Vorstand besteht nunmehr aus drei Mitgliedern. Daneben verlängerte der Aufsichtsrat die Mandate des Vorstandsvorsitzenden Niklas Östberg und des Finanzvorstands Emmanuel Thomassin ebenfalls bis zum 30. April 2026.

### PERSONALIEN AUFSICHTSRAT

Gerald Taylor hat die Gesellschaft zum 31. August 2021 verlassen. Damit endete auch seine Zugehörigkeit zum Aufsichtsrat der Gesellschaft. Das durch den SE-Betriebsrat gewählte und durch die Hauptversammlung 2020 bestätigte Ersatzmitglied, Vera Doll, stand für eine Mitgliedschaft im Aufsichtsrat aus persönlichen Gründen nicht zur Verfügung.

Der SE-Betriebsrat hat als neues Mitglied Dimitrios Tsaousis als Vertreter der Arbeitnehmer\*innen in den Aufsichtsrat gewählt, der sodann am 2. November 2021 durch das Amtsgericht Berlin-Charlottenburg bis zum Ablauf der ordentlichen Hauptversammlung 2022 gerichtlich bestellt worden ist. Der Aufsichtsrat dankt dem ausgeschiedenen Mitglied des Aufsichtsrats, Gerald Taylor, der das stete Wachstum und die Weiterentwicklung der Gesellschaft begleitet und unterstützt hat.

Die vom Aufsichtsrat konstituierten Ausschüsse sind wie folgt besetzt:

#### Prüfungsausschuss:

- Patrick Kolek (Vorsitzender)
- Dr. Martin Enderle (stellvertretender Vorsitzender seit dem 16. Juni 2021)
- Gerald Taylor (bis zum 31. August 2021)
- Jeanette L. Gorgas (seit dem 19. Oktober 2021)

#### Vergütungsausschuss:

- Dr. Martin Enderle (Vorsitzender)
- Patrick Kolek (stellvertretender Vorsitzender seit dem 16. Juni 2021)
- Gabriella Ardbo

#### Nominierungsausschuss:

- Dr. Martin Enderle (Vorsitzender)
- Jeanette L. Gorgas (stellvertretende Vorsitzende seit dem 16. Juni 2021)
- Patrick Kolek

#### Strategieausschuss:

- Jeanette L. Gorgas (Vorsitzende)
- Dr. Martin Enderle (stellvertretender Vorsitzender seit dem 16. Juni 2021)
- Patrick Kolek

Mein besonderer Dank gilt allen Mitgliedern des Aufsichtsrats sowie dem Vorstand und allen weltweit tätigen Mitarbeiter\*innen der Delivery-Hero-Gruppe für ihren hohen persönlichen Einsatz und ihre ausgezeichneten Leistungen in diesem besonderen Geschäftsjahr 2021, das trotz der weiteren Einschränkungen durch die COVID-19-Pandemie durch starkes Wachstum und viele wichtige Meilensteine geprägt war. Diese wären ohne das Engagement, die Motivation und die positive Einstellung aller Mitarbeiter\*innen nicht möglich gewesen.

Berlin, den 27. April 2022

Für den Aufsichtsrat



**Dr. Martin Enderle**

Vorsitzender des Aufsichtsrats der Delivery Hero SE

### INDIVIDUALISIERTE OFFENLEGUNG DER SITZUNGSTEILNAHME IM GESCHÄFTSJAHR 2021<sup>1</sup>

Aufsichtsratsmitglied	Aufsichtsrat	Prüfungsausschuss	Strategieausschuss	Nominierungsausschuss	Vergütungsausschuss
Dr. Martin Enderle	19/19	8/8	6/6	1/1	1/1
Patrick Kolek	19/19	8/8	6/6	1/1	1/1
Jeanette L. Gorgas	19/19	1/1	6/6	1/1	–
Gerald Taylor	12/12	6/6	–	–	–
Gabriella Ardbo	19/19	–	–	–	1/1
Nils Engvall	19/19	–	–	–	–
Dimitrios Tsaousis	4/4	–	–	–	–

<sup>1</sup> Umlaufbeschlüsse wurden in der Übersicht nicht berücksichtigt.